

# Intelligenz- und Wochenblatt

für

## Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N<sup>o</sup> 75.

Mittwoch, den 21. September.

1859.

### Hülferuf!

Die Stadt Delitzsch liegt seit gestern in Asche. Ueber 300 bewohnte Häuser sind niedergebrannt, darunter die meisten öffentlichen Gebäude. Gegen 4000 Menschen sind obdachlos und sehen verzweifelt, ihrer Habe beraubt, der bevorstehenden rauhen Herbstzeit entgegen. Das Brandunglück übertrifft in seinem Umfange alle zeither in unserer armen Provinz vorgekommenen ähnlichen Fälle, und die hier vorliegende Noth überschreitet alle Vorstellungen, zumal bei der reißenden Ueberhandnahme des Feuers verhältnißmäßig nur wenige Effecten gerettet werden konnten. Menschenfreunde helft!

Delitzsch, den 15. September 1859.

Der Hülfs-Comité daselbst.

Gerichtsamtmann Liebe. C. F. Paß. Dr. J. Jahn. D. Schreyer, Bez.-Arzt. F. A. Paß auf Unterhermsgrün. Fr. Seifert, Archidiaconus. F. Schmidt, Lotteriellectant. Christian Korbach. Eduard Paß.

Wir wiederholen zu Vorstehendem die Versicherung, daß wir gern erbötig sind, für die Verunglückten bestimmte Liebesgaben in Empfang zu nehmen und aufs Pünktlichste zu befördern.  
**Die Wochenblatt-Expedition.**

### Bekanntmachung.

Die Rentenbeiträge auf den dritten Termin l. J. sind spätestens bis zum  
30. September l. J.

abzuführen. Den rentenpflichtigen Grundstücksbesitzern wird Solches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Nichtbeachtung dieser Erinnerung den Eintritt executivischer Maßregeln zur unausbleiblichen Folge hat.

Frankenberg, am 19. September 1859.

Der Stadtrath.  
Wesker, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Diejenigen, bisher noch nicht notirten Grundstücksbesitzer, welche eine Gasröhrenleitung noch im gegenwärtigen Jahre in ihre Häuser geführt zu sehen